

## MEDIENMITTEILUNG

### **Umschlag Schweizerische Rheinhäfen Jan. – Sept. 2020: Rheinhäfen sichern trotz Umschlagsrückgang die Landesversorgung**

Das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen SRH nach neun Monaten 2020 liegt 16 Prozent unter der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Vergleichszeitraum 2019 ist ziemlich stark ausgefallen, weshalb es den zweistelligen Rückgang zu relativieren gilt. Die Covid-19-Pandemie sorgte im ersten und teilweise zweiten Quartal für eine „Delle“; es kam aber nicht zum befürchteten Einbruch. Vielmehr konnte die Binnenschifffahrt in der Krise ihre Stärken ausspielen und ihre wichtige Rolle für die Landesversorgung jederzeit sicherstellen. Hauptverantwortlich für den Umschlagsrückgang ist der Import von Mineralölprodukten – als weiterhin wichtigstes Gütersegment – mit einem Minus von 17% gegenüber dem 1. Semester 2019. Das Ergebnis im Containerbereich liegt um rund 10% unter der Vorjahresperiode.

4 Mio. t wurden in den ersten drei Quartalen 2020 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. Im Vergleichszeitraum 2019 waren es 730'000 t mehr. Die stark von der Entwicklung der Mineralölverkehre abhängigen Muttenz-Auhafen (-28%) und Birsfelden (-16%) büssten relativ viel ein, in Kleinhüningen (-9%) musste aufgrund der Entwicklung im Container- und teilweise im Agrarbereich ein kleineres Minus hingenommen werden. Der Import- oder Bergverkehr in allen drei Häfen – mit knapp 3,4 Mio t der wichtigere der beiden Sektoren – sank gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um 15,6%, der Export- oder Talverkehr bei knapp 630'000 t um 17,8%.

Im Containerverkehr wurden in den Rheinhafenterminals wasserseitig 83'294 TEU umgeschlagen. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres resultierte ein Minus um 10,5%. Dazu muss angemerkt werden, dass in der 2019er-Summe 4'607 TEU Sonderumschlag aus der Baustelle Kesslergrube inbegriffen sind. Dieser Faktor entfiel in der Berichtszeit. Berücksichtigt man dies, so halbiert sich der Rückstand gegenüber den ersten drei Quartalen 2019 auf 5,9%. Dass auch unter Berücksichtigung dieses Sonderfaktors mit dem Vorjahres-Resultat nicht gleichgezogen werden konnte, liegt daran, dass die Vergleichsperiode eine sehr starke war und der August 2020 ungewöhnlich schwach war. Dabei handelte es sich um einen „Ausreisser“. So lag das Resultat im September 2020 bereits wieder auf dem Niveau des Vergleichsmonats 2019.

*Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf folgenden Seiten.*

Auskünfte:

**Schweizerische Rheinhäfen**

Simon Oberbeck, Leiter Kommunikation und Verkehrspolitik, +41 61 639 95 97

## **Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**

André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19

### *Containerverkehr*

Der Importverkehr (volle Container) blieb mit einem Total von 30'731 TEU um knapp 7% unter dem Ergebnis der Vergleichsperiode. Berücksichtigt man auch hier den Sonderfaktor „Kesslergrube“ (2'286 TEU), so ergibt sich ein zu 2019 praktisch identisches Ergebnis.

Einen „echten“ Rückgang gab es beim Exportverkehr (abgehende volle Behälter). 29'472 TEU bedeuten im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang um 7,3%. Hier sticht das bereits erwähnte ungewöhnlich schlechte August-Ergebnis mit einem Rückgang um fast 27% gegenüber dem Vorjahresmonat heraus. Weggefallen waren vor allem die in dieser Zeit sonst üblichen Holz-Exporte.

Beim Verkehr mit Leercontainern – dieser dient zum Ausgleich der Depots – zeigt sich im einkommenden Verkehr ein Rückgang um 11% auf 14'580 TEU. Im abgehenden Verkehr wurden 8'511 TEU bewegt, was einer Einbusse um 28% gleichkommt. Unter Berücksichtigung des Faktors „Kesslergrube“ (2'321 TEU) beträgt der Rückstand 10%.

### *Flüssige Treib- und Brennstoffe*

In den ersten neun Monaten 2020 sind knapp 1,8 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den fast 2,2 Mio. t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einer Abnahme um 17%.

Die Importe von Brennstoffen waren im ersten Quartal aufgrund des Preisniveaus sehr stark. Irgendwann waren dann aber alle Tanks im Inland gefüllt, so dass die erwartete Stagnation eintrat. Anders lief es bei den Treibstoffen. Hier brachten das Corona-Virus und die Empfehlung, auf den öffentlichen Verkehr möglichst zu verzichten, nebst den niedrigeren Produktpreisen erst mal eine kleinere Steigerung. Diese Entwicklung flachte aufgrund des verstärkten Wechsels zu Home Office aber rasch ab.

Und natürlich hatte der im ersten und teilweise zweiten Quartal fast ganz eingestellte Flugverkehr seine Auswirkungen auf den Import von Jet Fuel. Auch der Sommer mit etwas anziehendem Flugverkehr brachte keine wirkliche Trendwende, umso mehr, als die Tendenz aufgrund der steigenden Zahl von Infizierten und den darauf folgenden Reisewarnungen bzw. Quarantäne-Anordnungen in verschiedenen Ländern eher ungünstig ist.

Der Heizölmarkt hat mit den Anstrengungen der Dekarbonisierung und den bereits erlassenen oder noch anstehenden gesetzlichen Einschränkungen bei Ölheizungen zu kämpfen. Die Nachfrage sinkt momentan um ca. 5% pro Jahr. Eine Entwicklung, die sich im Zeitalter vermehrter Installation von Fernwärme, Wärmetauschern, Erdsonden oder Pelletheizungen klar verschärfen dürfte.

Die Sparte Mineralölprodukte wird aber noch längere Zeit die wichtigste der Schweizerischen Rheinhäfen bleiben, dies mit einem Importanteil von über 53%. Zwar kommen immer verbrauchsärmere Fahrzeuge auf den Markt, doch steht eine Ablösung der Diesel- und Benzinfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge angesichts der noch geringen Zahl in letzterer Kategorie in eher längerfristiger Zukunft an. Auch die

Ablösung des Flugbenzins durch synthetische Stoffe ist noch Zukunftsmusik. Und auf Seiten der Infrastruktur wird es auch langfristig bei nur noch einer schweizerischen Raffinerie, diejenige im neuenburgischen Cressier, bleiben (nachdem die Anlage im Walliser Collombey den Betrieb 2015 eingestellt hatte). Eine Neueröffnung ist nicht in Sicht. Die Rheinschifffahrt und die Rheinhäfen werden die Landesversorgung im Energiebereich auch weiterhin gewährleisten.

### *Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel*

Der kurze Aufschwung im 2. Quartal war von kurzer Dauer. Das 3. Quartal verzeichnete einen Rückgang auf das 2. Quartal von fast 10%, was 18'500 t entspricht, und lag somit auch 10'000 t resp. 5,7% hinter dem Vorjahr. Insgesamt musste in den ersten 9 Monaten ein Rückstand von fast 37'000 t auf das Vorjahr hingenommen werden, was einem Rückgang von 6,6% entspricht.

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, verzeichnen im 3. Quartal 2020 einen Rückstand von 11% resp. 7'400 t auf das Vorjahr. Massgeblich verantwortlich für diesen Rückstand waren Juli und August, da alleine in diesen beiden Monaten insgesamt 12'000 t weniger Ware in den Schweizer Rheinhäfen eingetroffen ist. Dieser Rückstand konnte mit einem guten September etwas aufgefangen werden.

Auch bei den Nahrungs- und Futtermitteln setzte sich der Negativtrend fort, jedoch nicht derart stark wie bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Der Rückstand auf das Vorjahr betrug im 3. Quartal lediglich 2,7% resp. 3'200 t, dies jedoch nur aufgrund einer Erholung der Mengen im August und September; diese beiden Monate lagen 11 % resp. 20% über dem Vorjahr.

Nach wie vor gelangen grosse Mengen an europäischer und auch Überseeware über den Landweg in die Schweiz. Eine Entwicklung, die anhält, mit der Folge, dass die in den Rheinhäfen verbleibende Ware nicht mehr „dreht“ und somit eine kostendeckende Bewirtschaftung der Infrastruktur in den SRH verunmöglicht wird.

### *Übrige Güter*

Während die Einfuhren im Bereich Steine, Erden, Baustoffe mit 193'957 t im 3. Quartal nur knapp 6% unter den Mengen des 2. Quartals geblieben sind, ist bei den Ausfuhren ein Sommerloch zu beobachten. Die stabilen Importmengen zeigen aber, dass die Schweizer Baubranche krisenresistent ist und weiterhin viele Bauprojekte umgesetzt werden. Mit nur 55'442 t wurden aber in den Monaten Juli, August und September 27% weniger Steine, Erden und Baustoffe aus der Schweiz exportiert als in den drei Monaten zuvor. Eine mögliche Ursache könnten Einschränkungen aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus in der Baubranche in den EU-Nachbarländern sein. Wenn weniger gebaut wird, dann ist auch weniger Bedarf für Baumaterial.

Die Zufuhr von Eisen und Stahl sowie NE-Metallen ist mit 42'589 t im 3. Quartal gegenüber dem 2. Quartal etwas mehr als 12% gestiegen. Die vor Beginn der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erreichten Mengen im 1. Quartal, wurden aber weit verfehlt. Die Ausfuhren sind weiterhin auf niedrigem Niveau, im September konnte aber mit 2'584 t wieder eine grössere Menge exportiert werden.

Eine eher schwächere Phase zieht der Bereich Chemische Erzeugnisse ein. Der Importverkehr in dieser Sparte sank bei knapp 125'000 t auf fast die Hälfte (-44%) unter den Wert der Vorjahresperiode. Mit den anhaltend negativen Tendenzen in der

Weltwirtschaft dürfte das Resultat des Exportverkehrs zu tun haben: Bei einem Total von knapp 53'000 t ergab sich auch hier nahezu eine Halbierung (-43%).

Obwohl im Sommer 2020 keine längeren Niedrigwasserperioden den Verkehr einschränkten und die Bunkerpreise auf sehr niedrigem Niveau verblieben, sind neue Einfuhren von festen mineralischen Brennstoffen wie Steinkohle ausgeblieben. In den Häfen konnten kleinere Ausgänge festgestellt werden, daher sind die Lagerbestände weiterhin hoch. Die Ablösung durch alternative Brennstoffe mit tieferen CO<sup>2</sup>-Emissionen schreitet unaufhörlich weiter voran.

Basel, 28. Oktober 2020

Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

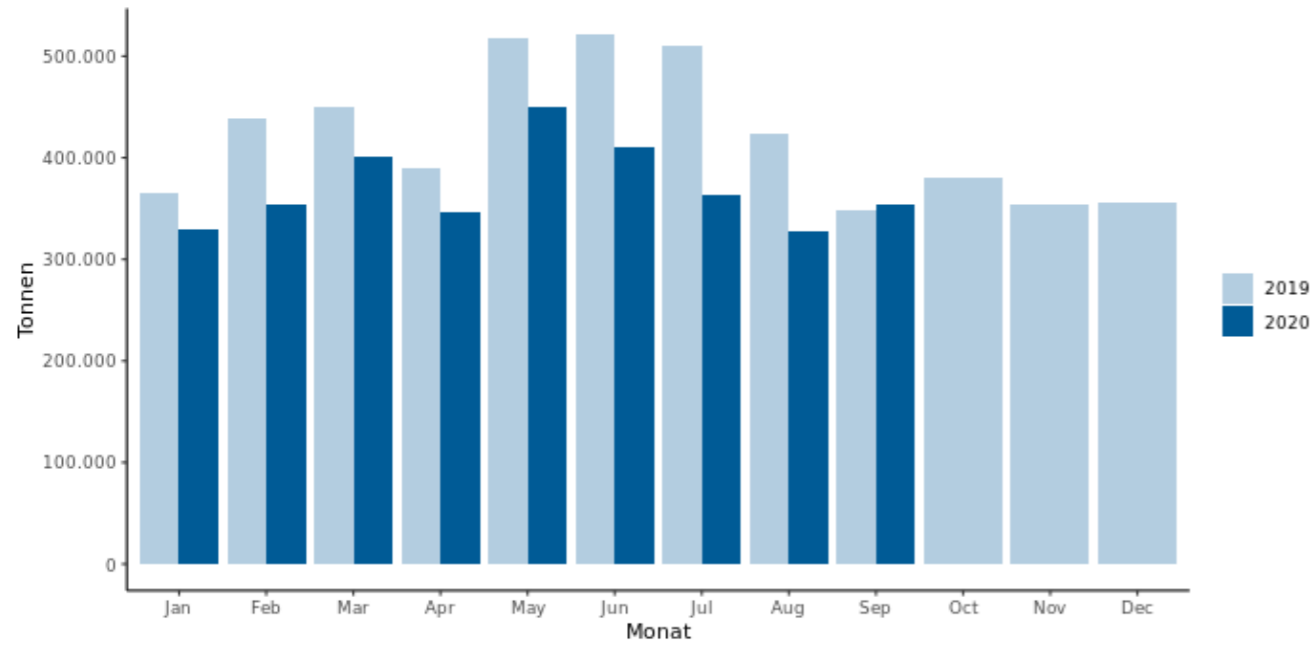
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

			Kennzahlen	Nettogewicht									
			Umschlagsdatum	2020	>01.2020	>02.2020	>03.2020	>04.2020	>05.2020	>06.2020	>07.2020	>08.2020	>09.2020
Richtung	Code	EG Gruppe											
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	148 382	16 892	8 316	8 640	21 865	23 996	14 500	3 486	18 538	32 149	
	1	Nahrungs- und Futtermittel	286 083	27 590	25 397	40 131	27 111	35 186	39 685	21 702	30 730	38 551	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	2 315	–	–	2 258	–	–	–	–	21	36	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1 790 639	181 622	197 706	204 707	168 184	271 142	227 079	215 125	164 759	160 315	
	4	Erze und Metallabfälle	25 022	–	10	6 280	2 203	7 612	16	2 076	2 268	4 558	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	136 237	12 893	20 315	22 456	10 214	11 265	16 505	10 751	14 480	17 358	
	6	Steine, Erden, Baustoffe	566 955	34 965	56 086	74 909	72 194	64 037	70 806	67 529	64 047	62 381	
	7	Düngemittel	90 282	9 213	8 545	9 937	7 659	6 160	8 410	10 881	16 421	13 055	
	8	Chemische Erzeugnisse	124 776	18 495	12 966	12 172	16 212	12 677	17 464	12 657	10 094	12 040	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	177 101	28 034	24 084	19 550	20 083	18 081	16 826	20 108	16 394	13 940	
	<b>Summen</b>		<b>3 347 792</b>	<b>329 706</b>	<b>353 425</b>	<b>401 041</b>	<b>345 725</b>	<b>450 156</b>	<b>411 291</b>	<b>364 315</b>	<b>337 751</b>	<b>354 382</b>	
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	24 859	3 532	4 952	3 140	2 278	3 115	1 938	3 629	1 152	1 122	
	1	Nahrungs- und Futtermittel	62 757	6 308	7 308	6 208	7 348	6 952	7 084	7 430	6 209	7 911	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	13 115	1 512	2 401	2 989	2 129	299	239	2 356	1 076	113	
	4	Erze und Metallabfälle	100 035	8 886	13 026	8 137	6 136	9 168	17 989	16 561	10 662	9 469	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	11 784	2 540	483	513	4 079	400	340	431	413	2 584	
	6	Steine, Erden, Baustoffe	202 835	18 720	15 239	37 028	28 345	16 367	31 694	20 772	20 004	14 666	
	7	Düngemittel	9	9	–	–	–	–	–	–	–	–	
	8	Chemische Erzeugnisse	52 931	5 046	3 190	5 143	7 529	7 063	6 674	5 986	5 802	6 497	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	160 672	16 795	18 974	17 788	18 061	18 611	17 046	22 999	15 341	15 057	
	<b>Summen</b>		<b>628 999</b>	<b>63 348</b>	<b>65 575</b>	<b>80 946</b>	<b>75 906</b>	<b>61 975</b>	<b>83 004</b>	<b>80 166</b>	<b>60 660</b>	<b>57 420</b>	
<b>Summen</b>			<b>3 976 791</b>	<b>393 054</b>	<b>419 000</b>	<b>481 986</b>	<b>421 631</b>	<b>512 132</b>	<b>494 295</b>	<b>444 481</b>	<b>398 411</b>	<b>411 802</b>	

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

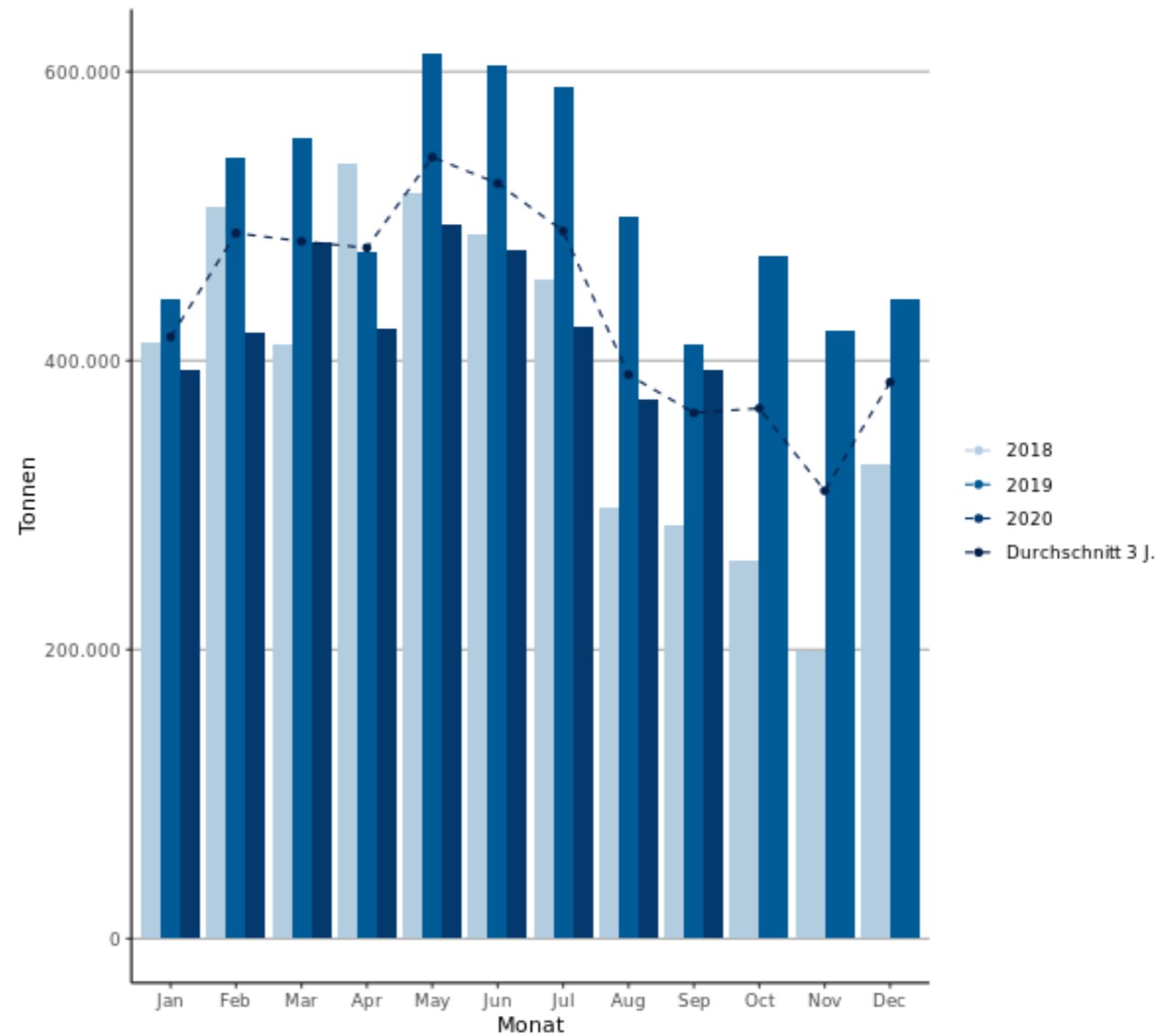
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2019 und 2020



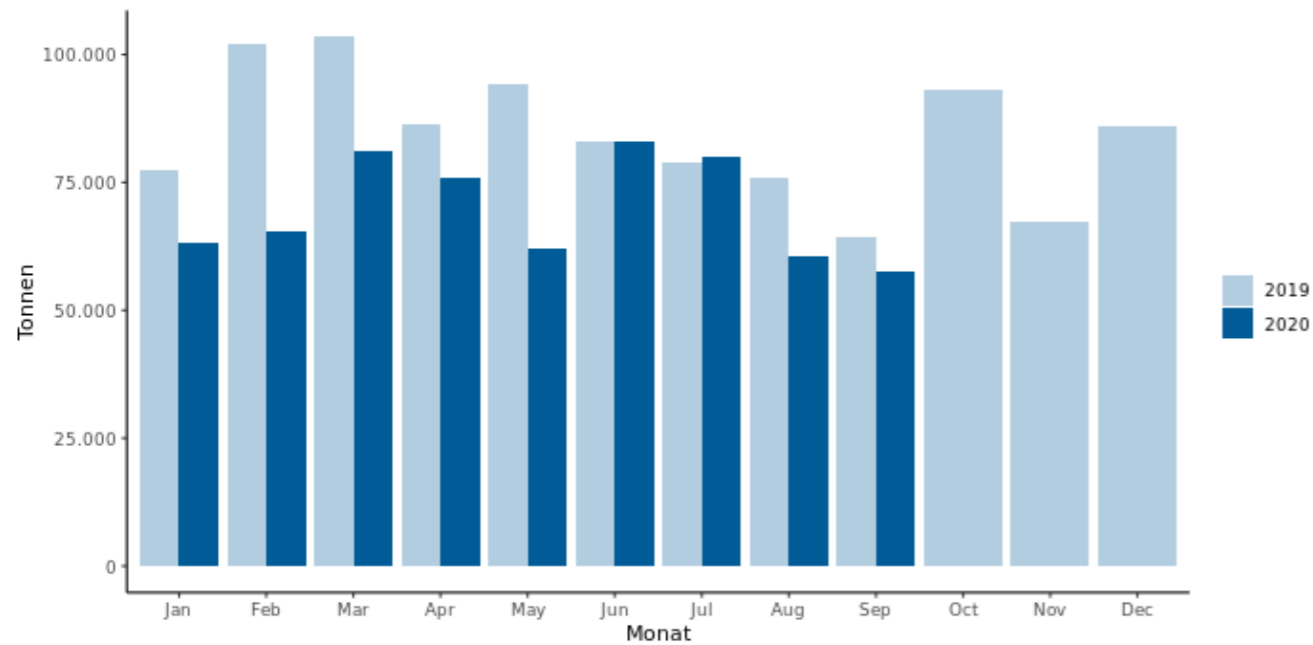
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2019 und 2020



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
					Monat aktuelles Jahr	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr	
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		25 763	32 149	24,8	152 062	148 382	-2,4	
	1	Nahrungs- und Futtermittel		32 599	38 551	18,3	309 722	286 083	-7,6	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	36	0,0	12 642	2 315	-81,7	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		143 229	160 315	11,9	2 161 698	1 790 639	-17,2	
	4	Erze und Metallabfälle		111	4 558	999,0	20 716	25 022	20,8	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		15 567	17 358	11,5	165 698	136 237	-17,8	
	6	Steine, Erden, Baustoffe		70 058	62 381	-11,0	619 668	566 955	-8,5	
	7	Düngemittel		15 579	13 055	-16,2	112 894	90 282	-20,0	
	8	Chemische Erzeugnisse		24 023	12 040	-49,9	223 056	124 776	-44,1	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		20 492	13 940	-32,0	186 213	177 101	-4,9	
	<b>Summen</b>			<b>347 421</b>	<b>354 382</b>	<b>2,0</b>	<b>3 964 369</b>	<b>3 347 792</b>	<b>-15,6</b>	
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		2 826	1 122	-60,3	43 719	24 859	-43,1	
	1	Nahrungs- und Futtermittel		6 216	7 911	27,3	53 502	62 757	17,3	
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	–	3	0,0	
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		239	113	-52,7	34 557	13 115	-62,0	
	4	Erze und Metallabfälle		10 735	9 469	-11,8	92 664	100 035	8,0	
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		2 637	2 584	-2,0	21 019	11 784	-43,9	
	6	Steine, Erden, Baustoffe		12 664	14 666	15,8	247 503	202 835	-18,0	
	7	Düngemittel		–	–	0,0	43	9	-78,6	
	8	Chemische Erzeugnisse		12 740	6 497	-49,0	92 783	52 931	-43,0	
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		16 165	15 057	-6,9	179 206	160 672	-10,3	
	<b>Summen</b>			<b>64 222</b>	<b>57 420</b>	<b>-10,6</b>	<b>764 996</b>	<b>628 999</b>	<b>-17,8</b>	
<b>Summen</b>				<b>411 643</b>	<b>411 802</b>	<b>+0,0</b>	<b>4 729 365</b>	<b>3 976 791</b>	<b>-15,9</b>	

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.  
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

**Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen**

Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr	
<b>Bez. Hafenteil</b>							
Auhafen	136 755	124 425	-9,0	1 654 625	1 188 814	-28,2	
Birsfelden	124 660	133 712	7,3	1 696 577	1 432 117	-15,6	
Kleinhüningen	125 021	129 179	3,3	1 203 966	1 100 354	-8,6	
Übrige *	25 207	24 487	-2,9	174 197	255 506	46,7	
<b>Summen</b>	<b>411 643</b>	<b>411 802</b>	<b>+0,0</b>	<b>4 729 365</b>	<b>3 976 791</b>	<b>-15,9</b>	

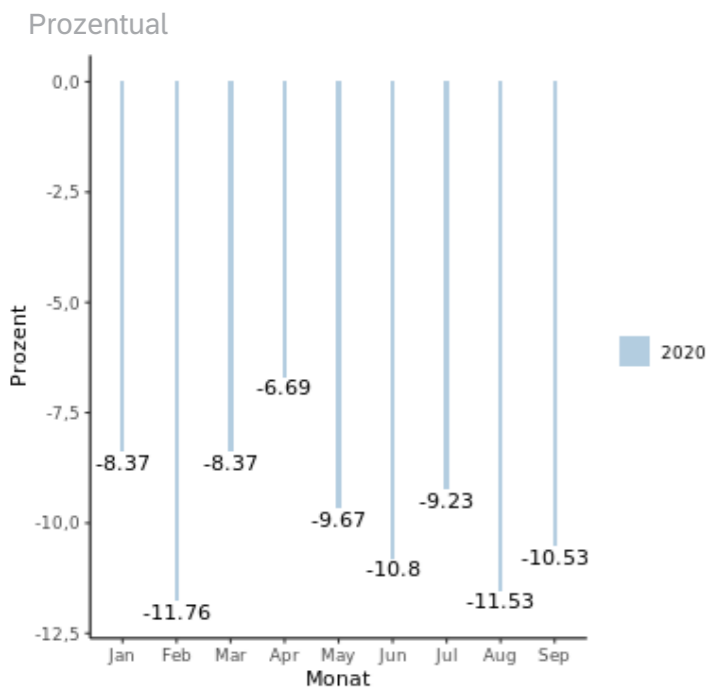
\* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.  
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.



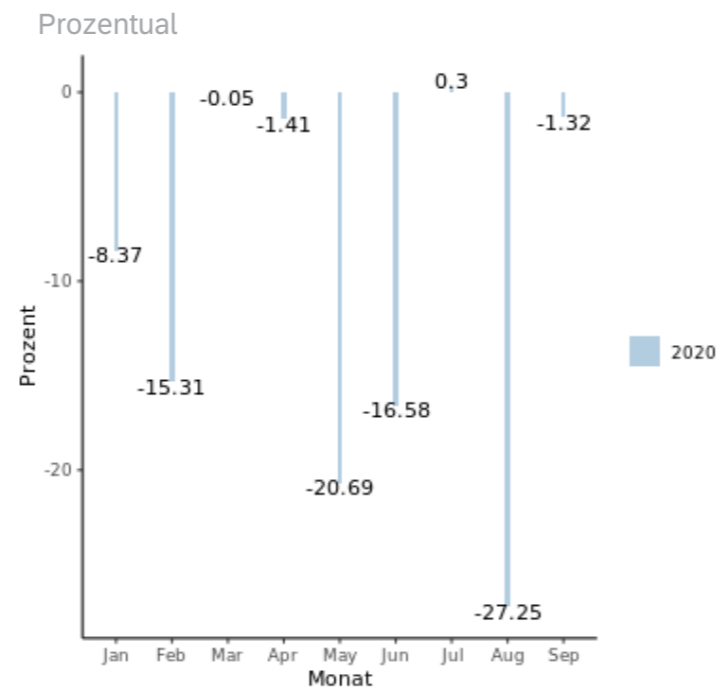
**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

Richtung	Zufuhr						Abfuhr						Total			
	Voll / Leer			Voll			Leer			Voll			Kennzahlen			
	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	
<b>Umschlagsdatum</b>													<b>Umschlagsdatum</b>			
> 01.2020	119	985	2 089	1 258	1 514	4 286	896	32	960	478	1 328	3 134	> 01.2020	2 751	3 859	10 469
> 02.2020	140	517	1 174	1 117	1 426	3 969	729	72	873	492	1 372	3 236	> 02.2020	2 478	3 387	9 252
> 03.2020	126	643	1 412	1 139	1 254	3 647	623	176	975	500	1 290	3 080	> 03.2020	2 388	3 363	9 114
> 04.2020	126	1 011	2 148	1 257	1 031	3 319	522	51	624	447	1 640	3 727	> 04.2020	2 352	3 733	9 818
> 05.2020	128	698	1 524	1 153	984	3 121	720	110	940	365	1 461	3 287	> 05.2020	2 366	3 253	8 872
> 06.2020	109	566	1 241	1 253	937	3 127	849	73	995	382	1 421	3 224	> 06.2020	2 593	2 997	8 587
> 07.2020	184	954	2 092	1 312	1 037	3 386	916	52	1 020	394	1 771	3 936	> 07.2020	2 806	3 814	10 434
> 08.2020	99	581	1 261	962	937	2 836	751	95	941	339	1 213	2 765	> 08.2020	2 151	2 826	7 803
> 09.2020	121	759	1 639	1 170	935	3 040	847	168	1 183	389	1 347	3 083	> 09.2020	2 527	3 209	8 945
<b>2020</b>	<b>1 152</b>	<b>6 714</b>	<b>14 580</b>	<b>10 621</b>	<b>10 055</b>	<b>30 731</b>	<b>6 853</b>	<b>829</b>	<b>8 511</b>	<b>3 786</b>	<b>12 843</b>	<b>29 472</b>	<b>2020</b>	<b>22 412</b>	<b>30 441</b>	<b>83 294</b>

**Veränderung Vorjahr kumuliert**



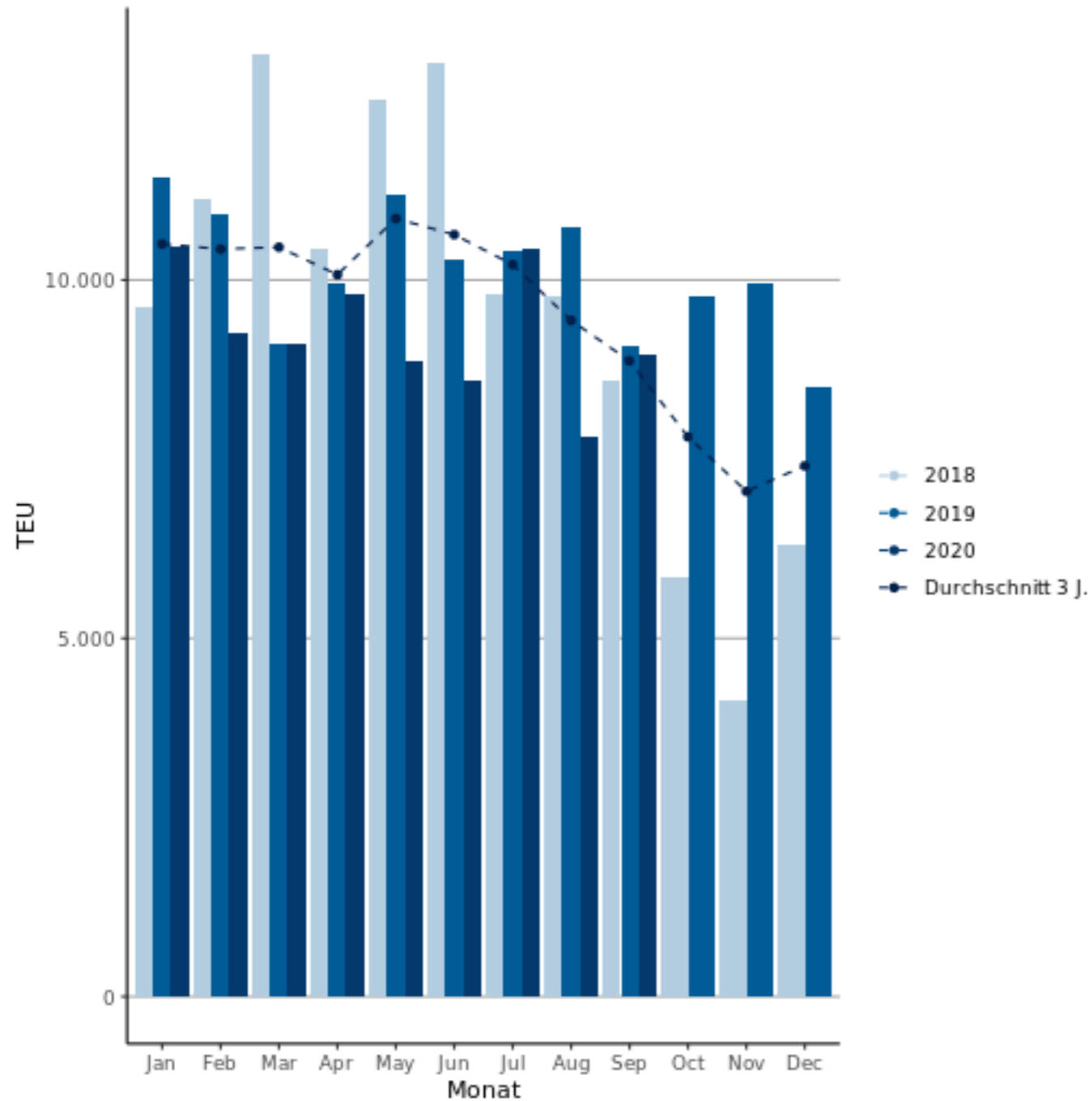
**Veränderung Monat Vorjahr**



**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

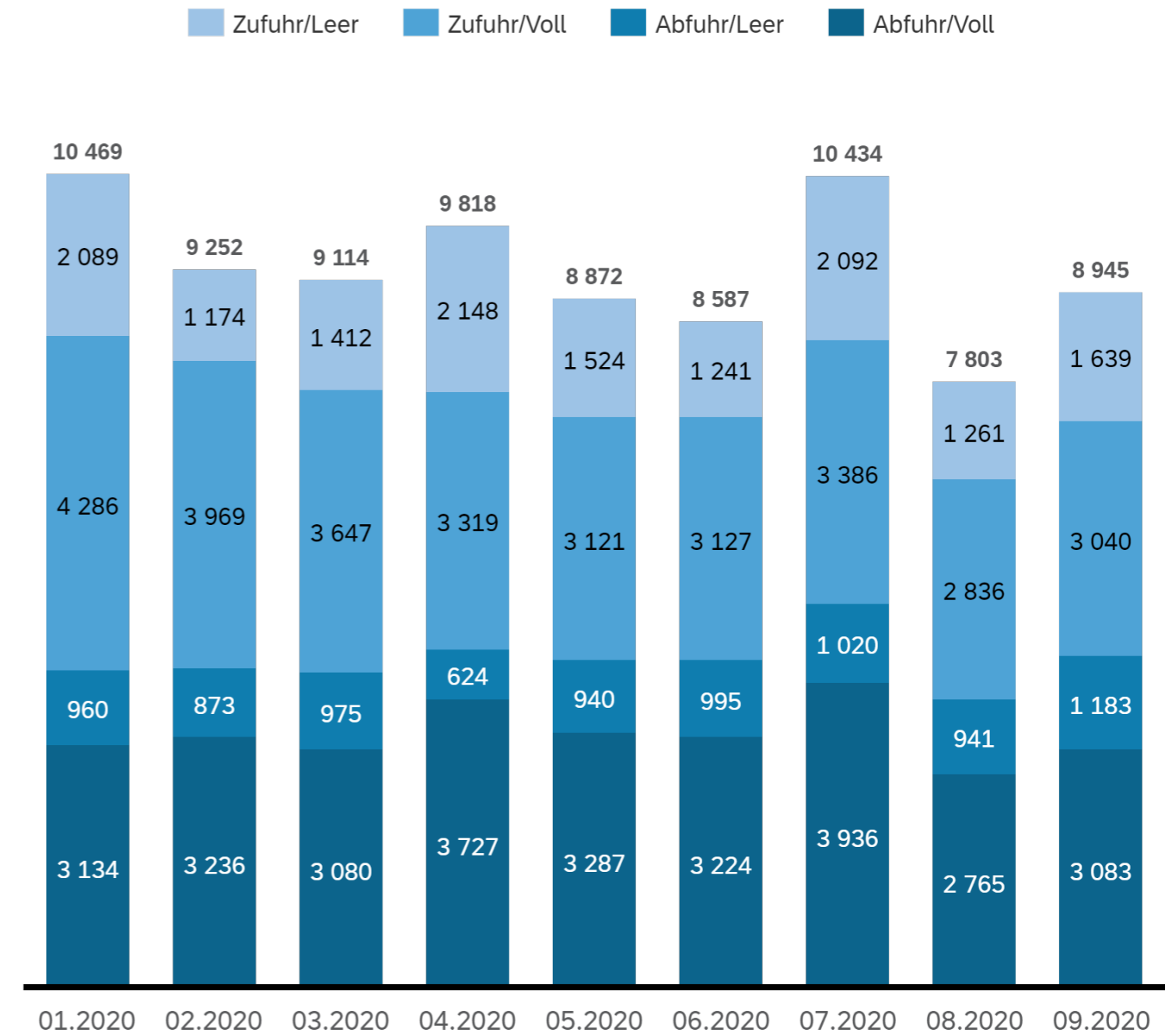
**Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen**

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



**Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2020**

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



**Umgeschlagene Waren in Tonnen**

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		30 034	–	30 034
016	Reis		1 758	–	1 758
019	Sonstiges Getreide		12	–	12
035	Sonstige frische Früchte		48	14	63
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		125	17	142
041	Wolle und sonstige Tierhaare		16	–	16
042	Baumwolle		5	–	5
045	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide		11	–	11
055	Sonstiges Rohholz		79	1 011	1 090
057	Brennholz, Holzkohle, Kork Holz- und Korkabfälle		–	71	71
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		60	9	69
111	Rohzucker		1 325	–	1 325
112	Raffinierter Zucker		66	–	66
115	Zuckerwaren		–	241	241
121	Most und Wein aus Weintrauben		1 396	–	1 396
122	Bier		144	41	185
125	Sonstige alkoholische Getränke		310	20	330
128	Alkoholfreie Getränke		59	41	100
131	Kaffee		2 460	2 006	4 466
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		10	1 201	1 211
133	Tee und Gewürze		256	–	256
134	Rohtabak und Tabakwaren		216	626	842
136	Honig		1 319	514	1 833
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		984	512	1 496
141	Fleisch, frisch oder gefroren		7	353	360
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		821	–	821
143	Frische Milch und Sahne		82	–	82
144	Andere Milcherzeugnisse		321	1 724	2 045
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		278	–	278
162	Malz		–	85	85
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		–	307	307
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		2 265	203	2 468
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		77	–	77
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		352	–	352
171	Stroh und Heu		8	–	8
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		17 690	–	17 690
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		3 131	–	3 131
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		254	–	254
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		4 721	36	4 757
211	Steinkohle		36	–	36
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		43 236	–	43 236
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff		2 124	–	2 124
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		111 372	–	111 372
327	Schweres Heizöl		3 584	–	3 584
341	Schmieröle und Fette		–	113	113
410	Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)		51	–	51
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		–	20	20
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		4 507	8 386	12 893
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1 063	1 063
515	Rohstahl		192	–	192
522	Stahlhalbzeug		1 875	–	1 875
531	Stab- und Formstahl		–	5	5
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		2 913	2 299	5 212
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	83	83
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		777	103	880
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		129	–	129
561	Kupfer und Kupferlegierungen		43	–	43
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		11 200	–	11 200
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		–	38	38
568	NE-Metallhalbzeug		229	56	284
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		56 486	–	56 486
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		410	–	410
621	Stein- und Salinensalz		23	–	23
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		2 588	–	2 588
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		1 540	–	1 540
639	Sonstige Rohmineralien		1 034	14 663	15 697
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		244	3	247
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		57	–	57
724	Stickstoffdüngemittel		9 244	–	9 244
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		3 811	–	3 811
812	Aetzatron		19	–	19
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		6 998	1 128	8 127
831	Benzol		–	2 614	2 614
841	Holzschliff und Zellstoff		1 930	–	1 930
842	Altpapier und Papierabfälle		9	–	9
891	Kunststoffe		1 067	555	1 623
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		3	27	30
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		483	1 606	2 090
895	Stärke und Kleber		19	–	19
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		1 511	567	2 077
910	Fahrzeuge		226	749	975
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		308	582	890
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		335	1 335	1 670
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		27	11	39
949	EBM-Waren		123	266	389
951	Glas		153	349	502
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		177	284	461
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		113	20	133
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		290	38	328
971	Kautschukwaren		219	442	661
972	Papier und Pappe		–	615	615
973	Papier- und Pappwaren		135	52	186
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		944	174	1 118
976	Holz- und Korkwaren		16	338	354
979	Sonstige Fertigwaren		961	480	1 441
991	Gebrauchte Verpackungen		9 383	8 618	18 001
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		530	705	1 235
<b>Summen</b>			<b>354 382</b>	<b>57 420</b>	<b>411 802</b>